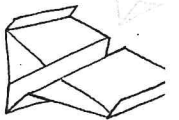
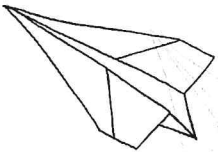


HAUSORDNUNG DES ANNAKOLLEGS

HERZLICH WILLKOMMEN
IM ANNAKOLLEG!

Wenn so viele unterschiedliche Menschen zusammenleben, müssen für die Gemeinschaft einige Grundsätze und Regeln gelten. Die wichtigsten haben wir in dieser Hausordnung für uns zusammengefasst.



GRUNDSÄTZE UNSERER GEMEINSCHAFT IM ANNAKOLLEG

DAS ANNAKOLLEG IST DIE GEMEINSCHAFT, IN DER WIR LEBEN

Wir wünschen uns, dass wir unseren Alltag gemeinsam gestalten, jeder seine Ideen und Fähigkeiten einbringt und sich aktiv an Unternehmungen und Freizeitangeboten beteiligt.

DAS ANNAKOLLEG IST DER ORT, AN DEM WIR UNS WOHLFÜHLEN

Jeder, der hier lebt, soll sich wohlfühlen und sich auch so verhalten, dass sich alle anderen ebenfalls wohlfühlen können. Also erwarten wir auch von allen höfliche Umgangsformen, einen freundlichen Tonfall, angemessene Tischsitten sowie regelmäßige Körperpflege und saubere Kleidung.

DAS ANNAKOLLEG IST DER RAHMEN, IN DEM WIR LERNEN

Für Kinder und Jugendliche im Annakolleg ist es wichtig, schulisch voran zu kommen. Dabei wollen wir einander unterstützen. Im alltäglichen Zusammenleben gibt es ebenfalls viel zu lernen – und auch dabei helfen wir uns gegenseitig: fair zu sein, Konflikte angemessen zu lösen, tolerant zu sein.

DAS ANNAKOLLEG IST DER RAUM, IN DEM WIR WOHNEN

Die Zimmer sind uns und unseren Mitbewohnern anvertraut. Wir können sie nach unseren Wünschen als unseren privaten Bereich gestalten. Selbstverständlich darf dabei nichts beschädigt und die Zimmerreinigung nicht behindert werden. Auch die Gemeinschaftsräume richten wir miteinander so ein, dass sich jeder gerne darin aufhält.

DAS ANNAKOLLEG IST DIE GEMEINSCHAFT, DIE WIR GESTALTEN

Jeder muss die Rechte jedes anderen achten. Jeder ist mitverantwortlich für die Atmosphäre in unserem Haus. So kann und muss jeder seinen Beitrag zum Zusammenleben leisten. Hat jemand Schwierigkeiten, seinen Platz in unserer Gemeinschaft zu finden, wollen wir ihn besonders stärken. Wir helfen einander, unsere Grundsätze umzusetzen und unsere Regeln einzuhalten.

Wenn jemand unserer Gemeinschaft allerdings schaden möchte, ist er auch dafür verantwortlich und muss die Konsequenzen tragen.

Eine Säule unserer Gemeinschaft ist die von uns gewählte Schülervertretung. Zu deren Aufgaben gehört die Vertretung von Schülerinteressen vor den Mitarbeitern und der Einrichtungsleitung, die Unterstützung bei Konflikten, die Mitorganisation von Aktivitäten und die Begleitung neuer Internatsschüler.

Bei uns gilt: Jedes Problem darf angesprochen werden!



Regeln im Annakolleg



ESSENSZEITEN

- Frühstück: Zwischen 7.00 und 7.30 Uhr
- Mittagessen: Zwischen 12.30 und 13.45 Uhr
- Abendessen: Zwischen 18.00 und 19.30 Uhr
(das regelt jede Gruppe selbst)

STUDIERZEIT

An jedem Schultag findet eine Studierzeit statt. Die Regelstudierzeit dauert Montag bis Donnerstag zwei Stunden (14.00 bis 16.00 Uhr) mit einer kurzen Pause und Freitag eine Stunde (13.30 bis 14.30 Uhr). In dieser Zeit geht jeder seinen schriftlichen und mündlichen Aufgaben nach. Reicht die Zeit zur Unterrichts- oder Schulaufgabenvorbereitung nicht aus, wird die Studierzeit verlängert. Bei Nachmittagsunterricht kommt es zu Verschiebungen.

AUSGANG UND BETTRUHE

ALTER	AUSGANG	GRUPPE	ZIMMER	BETTRUHE
10	18:00 *	20:00	20:15	20:45
11	18:00 *	20:00	20:15	20:45
12	18:00	20:15	20:30	21:00
13	18:00	20:30	20:45	21:15
14	20:00	20:45	21:00	21:30
15	21:00	21:15	21:30	22:00
16	22:00	22:00	22:15	22:30
17	22.30	22:30	22:30	22:30
18	22:30	22:30	22:45	23:00

* nach Absprache

Vor schulfreien Tagen gelten für die Schülerinnen und Schüler bei allen Zeiten Verlängerungen von einer Stunde. Vor dem Ausgang meldet sich jeder Schüler beim Gruppenleiter persönlich ab und nach seiner Rückkehr wieder an.

BESUCHSZEITEN UND -REGELN

- Als interne Besucher gelten alle Schülerinnen und Schüler des Annakollegs; als externe Besucher gelten alle, die nicht Schüler im Annakolleg sind.
- Für interne und externe Besucher gilt gleichermaßen: Der gemeinsame Aufenthalt ist nur in den Gemeinschaftsräumen gestattet, d. h. Sitzgruppen, Wohnzimmer, Esszimmer, Freizeitbereich im Untergeschoß und Garten.
- Besuch auf den Fluren und in den Schlafräumen ist nicht erlaubt.
- Jeder interne Besucher meldet sich beim jeweiligen Gruppenerzieher an und ab.
- Jeder externe Besucher wird von seinem Gastgeber beim Gruppenerzieher an- und abgemeldet.
- Jeder Schüler kann maximal zwei Besucher anmelden.
- Externe Besucher sind nach der Studierzeit und außerhalb der Essenszeiten bis 21.00 Uhr willkommen.
- Interne Besucher sind ab Mittag bis 21.00 Uhr außerhalb der Essens- und Studierzeiten willkommen.

NUTZUNG DES BENACHBARTEN STETTEN-SCHULGELÄNDES

Der Aufenthalt im Schulgebäude ist nicht erlaubt. Die Nutzung des Freigeländes der Schule ist aus Gründen der Ruhestörung erst nach Abschluss des Unterrichts, also ab 16 Uhr, möglich.

Im Winterhalbjahr dürfen Schüler des Annakollegs bis 18 Uhr, im Sommerhalbjahr bis 20 Uhr die Tischtennisplatten und den Basketballplatz auf dem Schulgelände benutzen.

COMPUTER UND INTERNET

Die Nutzung von eigenen Computern ist im Annakolleg ab 16 Jahre möglich. Dazu wird eine Vereinbarung mit Bezugserzieher und Einrichtungsleiter abgeschlossen. Die Nutzung des Internets ist eingeschränkt möglich. Die Kapazität der Internetplätze und individuelle Vereinbarungen bestimmen die Dauer der Internetaktivitäten. Zugang zu Internetanschlüssen für eigene Geräte steht nicht zur Verfügung.

HANDYS & SMARTPHONES

Die Nutzung von Geräten dieser Art ist im Annakolleg grundsätzlich erlaubt. Während der Studier-, Essens- und Schlafzeiten ist die Nutzung verboten.

Beim zu Bett Gehen werden die Geräte stets im Erzieherzimmer abgegeben, sie können nach dem Aufstehen wieder abgeholt werden.

RAUCHEN, ALKOHOL UND DROGEN

Das Rauchen ist verboten. Einzige Ausnahme davon ist die Möglichkeit für Erwachsene (Gäste, Schüler, Mitarbeiter) am gekennzeichneten Raucherbereich.

Der Besitz und der Konsum von Alkohol, Tabakwaren und Stoffen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, ist verboten, ebenso der Missbrauch von Medikamenten.

WAFFEN

Der Besitz von Waffen oder Munition jeder Art ist verboten.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Der Hausarzt des Annakollegs übernimmt die allgemeinmedizinische Versorgung aller Schüler, die während der Woche erkranken und nicht am selben Vormittag nach Hause abreisen. Ausnahmen sind begründet und in Absprache mit den Eltern möglich. Facharztbesuche organisieren wir individuell.

AUSNAHMEN

Jede Gemeinschaft braucht für ein harmonisches Zusammenleben klare Regeln. Selbstverständlich gibt es immer wieder Situationen, die eine Ausnahme von der Regel sinnvoll erscheinen lassen – pädagogisch oder organisatorisch. Ausnahmen sind daher auf Anfrage eines Schülers möglich. Dazu gibt es drei Voraussetzungen:

- Ausnahmen werden nur vom Gruppenerzieher genehmigt.
- Es ist der Charakter der Ausnahme, dass man keinen Anspruch auf sie erheben kann.
- Es soll immer bewusst bleiben, was die Regel und was die Ausnahme ist.

